

Klinikseelsorge Psychoonkologie: Einladung zum Pressegespräch

Pfarrer Dankmar Pahlings, Klinikseelsorger am Diakonissenkrankenhaus Dessau (DKD) absolvierte die Weiterbildung Psychoonkologie, die von der Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V. (WPO) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Psychonokologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (PSO) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (dapo) verantwortet wird.

Nun möchten wir die Öffentlichkeit darüber informieren, wie psychische, kurative und palliative Krebs-Therapien am DKD vernetzt werden. Daher laden wir sie recht herzlich zu einem Pressegespräch mit Professor Udo Rebmann, Ärztlicher Direktor am DKD, Facharzt für Urologie, Andrologie und Medikamentöse Tumortherapie, und Klinikseelsorger Pfarrer Dankmar Pahlings ein

Weiterbildung Psychoonkologie

(Dankmar Pahlings)

Die Diagnose Krebs ist für die Betroffenen einschneidend; zu den medizinischen therapeutischen Maßnahmen, die abgewogen werden müssen, treten auch große seelische Belastungen. Um den Patienten - aber auch ihren Angehörigen - in dieser Lage Beistand und Hilfe anbieten zu können, bedarf es nicht nur eines Seelsorgers, sondern auch eines besonders geschulten Menschen mit einer psychoonkologischen Zusatzqualifikation. Diese Überzeugung ist von der Deutschen Krebsgesellschaft in einer Leitlinie niedergelegt worden, die betont, dass alle Krebspatienten bei Bedarf eine angemessene psychoonkologische und psychosoziale Versorgung erhalten sollen. Pfarrer Pahlings ist Klinikseelsorger am Diakonissenkrankenhaus Dessau und hat die Weiterbildung Psychoonkologie erfolgreich absolviert, die von der Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V. (WPO) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Psychonokologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (PSO) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (dapo) verantwortet wird.

Neben der Behandlung diverser onkologischer Krankheitsbilder (zum Beispiel Brust-, Darm-, Prostata- und Kehlkopfkrebs) ihrer Diagnose, Therapie und psychosozialen Aspekten standen psychoonkologische Interventionen im Vordergrund, die einerseits sowohl anhand von Fachvorträgen als auch von Erfahrungsberichten Betroffener und andererseits anhand von Fallbesprechungen aus der Praxis der Begleitung Krebskranker entfaltet wurden. Eine nicht unwichtige Rolle spielte auch die psychoonkologische Palliativbetreuung.

Pfarrer Pahlings ist seit 1.3.2102 mit halber Stelle als Klinikseelsorger am Diakonissenkrankenhaus tätig. Seine Seelsorgeausbildung absolvierte er in Krankenhäusern in Salem/Oregon und Columbia/South Carolina und an den Seelsorgeseminaren in Weimar und Halle/Saale. Er ist 50 Jahre alt, verheiratet mit Ingeborg Nielebock. Die beiden haben zwei Kinder.

Pahlings ist im DKD erreichbar über 0340- 6502-2762 (in der Regel Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8-14.00 Uhr) oder über den Empfang.